



Erst im vergangenen Jahr wurde der Wanderweg "Gipfelstürmer" konzipiert – und ist nun schnell beliebt. Foto: Seenland Oder-Spree Florian Läufer.

12.09.2021 00:00 CEST

Der Bad Freienwalder „Gipfelstürmer“ ist der beliebteste Wanderweg Ostdeutschlands

Schöner Wandern

Der Bad Freienwalder „Gipfelstürmer“ ist der beliebteste Wanderweg Ostdeutschlands

Zu diesem Ergebnis kam jetzt die Publikumswahl „Deutschlands Schönster Wanderweg 2021“, die von der Fachzeitschrift „Wandermagazin“ zum

nunmehr 18. Mal veranstaltet wurde.

Erst im vergangenen Jahr wurde der Wanderweg konzipiert – und ist nun schnell beliebt. „Das ist wirklich ein großer Erfolg“, freut sich Ilka Krüger, die Geschäftsführerin der Bad Freienwalde Tourismus GmbH, „schon die Nominierung für die Endrunde der letzten 15 war eine große Sache. Dass wir jetzt sogar in den Top Ten sind und renommierte Wandergebiete hinter uns gelassen haben, toppt das Ganze noch.“

Der Start der Tour ist am Bahnhof Falkenberg, knapp eine Zugstunde von Berlin entfernt. Nach 20 km am Ziel in Bad Freienwalde angelangt, wartet ein 26 Meter hohe Aussichtsturm, der mit seinem tollen Blick über die Region einen würdigen Abschluss der Tagestour bietet. Im Oberbarnim haben Eiszeitgletscher zwischen Falkenberg und Bad Freienwalde ihre hügeligen Spuren hinterlassen, die den Wanderer direkt zu Beginn mit einem Steilanstieg zum urigen Kammweg auf Riesengebirgsniveau bringen. Von dort lohnt ein kleiner Umweg zum Bismarckturm mit einem phantastischen Blick bis zum Schiffshebewerk Niederfinow oder zur dunklen Teufelsklamm.

Auf dem Hauptweg erreicht man bald das Gipfelkreuz auf dem „Watzmann“, der tatsächlich so heißt und stolze 106,2 Meter misst. Danach geht es auf einem kurvenreichen Weg bergab, bis es nach der Mariannenschlucht wieder Muskelkraft für den erneuten Aufstieg bedarf. Nach einer Rast auf der Hochebene führt die Tour durch die Ahrendskehle entlang des kleinen Bergbachs hinab zum Teufelssee. Bis zum Anstieg zum Thüringer Blick befindet man sich knapp über Null. Der Eulenturm, im Garten des Hauses der Naturpflege, der Papengrund, der Schanzenturm und das Brunnental sind weitere Etappen auf dem Weg zum Ziel. Größte Herausforderung ist der steile 225-stufige Anstieg zur kleinen Kapelle, bevor es dann zum endgültigen Endpunkt am Aussichtsturm auf dem Galgenberg geht. 5 bis 6 Stunden sollte man für die Tour einplanen.

Weitere Informationen unter:

www.reiseland-brandenburg.de

www.seenland-oderspree.de

Die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH wurde 1998 gegründet. Als Destination-Management-Organisation ist die TMB für die langfristige und nachhaltige Positionierung sowie Entwicklung und Vermarktung der touristischen Angebote im Land Brandenburg verantwortlich. Hierzu zählt

insbesondere die Markenführung der touristischen Marke Brandenburg und der damit verbundene Markenprozess. Die Gesellschafter der TMB sind das Land Brandenburg (59 Prozent), die Vereinigung Brandenburgischer Körperschaften zur Förderung der Brandenburgischen Tourismuswirtschaft GbR (36 Prozent) und die Berlin Tourismus & Kongress GmbH (visitBerlin) (5 Prozent).

**TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Babelsberger Straße 26,
14473 Potsdam**

Telefon: +49 (0)331 29873-0 | Telefax: +49 (0)331 29873-73
service@reiseland-brandenburg.de | www.reiseland-brandenburg.de

Amtsgericht Potsdam HRB 11403 | Ust-IdNr. DE194533636 Vorsitzender des Aufsichtsrates: Staatssekretär Hendrik Fischer | Geschäftsführer: Dieter Hütte

Kontaktpersonen



Birgit Kunkel

Pressekontakt

Leiterin Unternehmenskommunikation / Pressesprecherin

birgit.kunkel@reiseland-brandenburg.de

+49(331)29873-250



Patrick Kastner

Pressekontakt

Pressesprecher

patrick.kastner@reiseland-brandenburg.de

+49(331)29873-253



Matthias Schäfer

Pressekontakt

Pressereferent

matthias.schaefer@reiseland-brandenburg.de

+49(331)29873-254